

Kuhgebundene Kälberaufzucht in der Milchproduktion: Schweizer Labels im Vergleich

Aufgeführt sind Beispiele von offiziellen Schweizer Labels, welche Milchprodukte beinhalten und über ein Reglement oder Richtlinien verfügen. Die Liste ist nicht abschliessend.

Die muttergebundene Kälberaufzucht oder Mutter-Kalb-Haltung (kurz MUKA) ist eine Haltungsform in der Milchproduktion, kein Label.



Labels & Branchenregelungen	Kontakt zur Mutter mind. 3 Monate alle Kälber (♀+♂) (MUKA)	Kontakt zu Kühen mind. 3 Monate alle Kälber (♀+♂)	Verbleib auf Geburtsbetrieb mind. 3 Monate alle Kälber (♀+♂)	Vorgabe Milch- aufnahme	Vorgabe Weidegang Kühe	Vorgabe Weidegang Kälber
Cowpassion	Ja	Ja	Ja	Euter	Ja	Ja
Demeter	Nein	Nein	Geburts- o. Partnerbetrieb	Nein	RAUS ²⁾	RAUS ²⁾
Milchgenuss mit Respekt	Nein	Ja	Geburts- o. Partnerbetrieb	Euter	RAUS ²⁾	RAUS ²⁾
Bio Suisse (Knospe) <i>Beispiele: Migros Bio, Naturaplan (Coop), Bio Natura (Aldi), retour aux sources¹⁾ (Aldi), Bio Organic (Lidl), KAGfreiland</i>	Nein	Nein	Nein	Nein	RAUS ²⁾	Nein
IP Suisse <i>Beispiele: IP Suisse Wiesenmilch, Heidimilch (Migros), Terra Natura (Lidl)</i>	Nein	Nein	Nein	Nein	RAUS ²⁾	Nein
Labels nach Tierschutzgesetz/-verordnung <i>Beispiele: Nachhaltige Milch Migros (M-Check), Coop Milchprogramm, FAIRMILK (Aldi), Heumilch, Die Faire Milch, swissmilk green/Der grüne Teppich, Suisse Garantie</i>	Nein	Nein	Nein	Nein	Teilweise RAUS ²⁾	Nein

¹⁾ retour aux sources: "Ein Grossteil der Kälber verbringt mind. die ersten 120 Tage auf dem Geburtsbetrieb." (Prüf nach! - Standard Schweiz, www.lampert-nachhaltigkeit.com, 06.2024)

²⁾ RAUS: Regelmässiger **Auslauf** im Freien

Quellen: www.essenmitherz.ch (06.2024), www.labelinfo.ch (06.2024), WWF Benchmark Schweizer Milchproduktionsstandards 2019, Webseiten genannte Organisationen (06.2024)

Förderverein: www.foerderverein-muka.ch

Fachstelle: www.mu-ka.ch